

Inhalt

Vorwort	7
1. Die Entwicklung seit Studie II	9
1.1 Die Entscheidungen der Landeskirchen	9
1.2 Die Entwicklung jüdischen Lebens in Deutschland	15
2. Der Bund Gottes	19
2.1 Offene Fragen	19
2.2 Gottes Bundsetzungen mit Israel als Erweise seiner erwählenden Güte und Treue	21
2.3 Was ist neu am »neuen Bund« von Jer 31?	25
2.4 Der Bund – unverlierbares Identitätszeichen Israels	27
2.5 Jesus Christus – Ziel und Bekräftigung der Bundsetzungen Gottes	29
2.6 Das Verhältnis von »altem« und »neuem« Bund nach dem Hebräerbrief	35
2.7 Der »Neue Bund« im Abendmahl als Zusammenfassung der Heilswirkung des Christusgeschehens	38
2.8 Die Bedeutung des Bundesbegriffs für das frühchristliche Kirchenverständnis	43
2.9 Zusammenfassung	44
3. Die bleibende Erwählung Israels und der Streit um die Judenmission	47
3.1 Wie aktuell ist die Frage der Judenmission?	47
3.2 Biblische Gesichtspunkte	49
3.3 Historische Gesichtspunkte	55
3.4 Zeugnis, Begegnung, Dialog: Begriffliche Klärungen ...	60
3.5 Anhang: Judenchristen und »Messianische Juden«	62

4. Handlungsfelder und Aufgaben von Christen und Juden	66
4.1 Menschenrechte	66
4.2 Bewahrung der Schöpfung	69
4.3 Arbeit und Ruhe, Sonntagsheiligung und Sabbatruhe ...	71
4.4 Den Antisemitismus bekämpfen – Minderheiten schützen	73
4.5 Formen des Gedenkens	77
4.6 Israel – Land und Staat	81
4.7 Der christliche Gottesdienst in seinem Verhältnis zum jüdischen Gottesdienst.....	89
5. Orientierungen im christlich-jüdischen Gespräch .	97
5.1 Im Schatten von Auschwitz	97
5.2 Das Alte Testament als Schrift der Christen	98
5.3 Die Einheit der Bibel	100
5.4 Sachkritik am Neuen Testament?	101
5.5 Die Wiederentdeckung der Kapitel 9 bis 11 des Römerbriefs	102
5.6 Konturen des christlich-jüdischen Gesprächs in der Gegenwart	103
5.7 Vor neuen Aufgaben	105
6. Anhang	108
6.1 Begriffserklärungen	108
6.2 Ausgewählte Literatur	110
6.3 Mitglieder der Studienkommission »Kirche und Judentum«	112